



Karen Bergmann
Praxis für Osteopathie & Ganzheitliche Therapie

Patientenaufklärung

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, die dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen und deren Ursachen dient. Die osteopathische Behandlung erfolgt mit den Händen. Der Patient wird in seine Gesamtheit betrachtet. Vor der Behandlung wird der Patient auf Grundlage des Befundes und der Diagnose ausführlich untersucht.

Anwendungen:

- Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Funktionsstörungen der inneren Organe
- Funktionsstörungen des Nervensystems
- Funktionsstörungen des Cranio-Sakralen Systems

Gegenanzeigen/Kontraindikationen:

Die Osteopathie ist als Primärbehandlung kontraindiziert bei:

- Aneurysmen
- Akuten Entzündungen
- Infektionserkrankungen
- Fieberhaften Erkrankungen
- Brüchen
- Tumorerkrankungen
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Bluterkrankheit
- Thrombosen
- spontanen Hämatombildungen

Hinweis: eine Abklärung muss durch einen Arzt stattfinden.

Risiken der Behandlung sind:

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber
- Schlafstörungen
- Kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung
- muskelkaterähnliche Schmerzen

Risiken der Wirbelsäulenbehandlung:

- Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut
- In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1:2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechen Voraussetzungen zu

einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.

Individuelle Risikofaktoren des Patienten:

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich mündlich gemäß obigem Text durch Frau Karen Bergmann über die Untersuchung und Behandlung durch Osteopathie/ und in die Behandlung mit einfließende heilpraktische Behandlungs- und Untersuchungsmethoden aufgeklärt worden zu sein.

Ich wünsche die Behandlung mittels Osteopathie.
Ich wünsche die Behandlung mittels Akupunktur.

Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort die Therapeutin bzw. einen Arzt verständigen. Eine Gewähr für einen Erfolg kann nicht übernommen werden.

Name des Patienten (in Druckbuchstaben):

	Datum:	
--	--------	--

Eine Kopie dieses Dokuments habe ich erhalten.

Unterschrift des Patienten:

Ich verzichte auf die Information und Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung durch Osteopathie/ Akupunktur.

Unterschrift des Patienten:

Praxisstempel, Unterschrift